

Schnittmuster Kwik Sew 3981

1. Vorderteil Modell A
2. Rückenteil Modell A
3. Ärmel Modell A und B
4. Tasche Modell A und B
5. Kapuze Modell A und B
6. Bündchen Modell A
7. Vorderer Einsatz Modell B
8. Vorderes Bündchen Modell B
9. Rückwärtiges Bündchen Modell B
10. Ärmelbündchen Modell B
11. Vorderhose Modell C und D
12. Hinterhose Modell C und D
13. Tasche Modell C und D

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 5 und 7 bis 10.

Für Modell C oder D: Schnitt-Teile 11, 12 und 13.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Allowed For Casing = Zugaben für Tunnelzug angeschnitten
- All Sizes = alle Größen
- Back Edge = rückwärtige Kante
- Back Raglan Seam = rückwärtige Raglannaht
- Center Front = vordere Mitte
- Facing = Beleg
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Front Raglan Seam = vordere Raglannaht
- Grain Of Fabric = Fadenlauf
- Inside Leg Seam = Beininnennaht
- Outside Leg Seam = äußere Beinnaht
- Place On Fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten Or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Side = Seite
- Stitching Line = Stepplinie

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Modell A (View A):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumkanten der Modelle achten
- Schnitt-Teil 4 (Tasche) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Kapuze) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Bündchen) – 1x im Stoffbruch

Aus Kontraststoff, Modell A (Contrast A):

- Schnitt-Teil 3 (Ärmel) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumkanten der Modelle achten

Modell B (View B):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumkanten der Modelle achten
- Schnitt-Teil 3 (Ärmel) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumkanten der Modelle achten
- Schnitt-Teil 4 (Tasche) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Kapuze) – 2x
- Schnitt-Teil 8 (Vorderes Bündchen) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 9 (Rückwärtiges Bündchen) – 2x
- Schnitt-Teil 10 (Ärmelbündchen) – 2x

Aus Kontraststoff, Modell A (Contrast A):

- Schnitt-Teil 7 (Vorderer Einsatz) – 1x im Stoffbruch

Modell C (View C):

- Schnitt-Teil 11 (Vorderhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumkanten der Modelle achten
- Schnitt-Teil 12 (Hinterhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumkanten der Modelle achten
- Schnitt-Teil 13 (Tasche) – 4x

NAHTZUGABEN („SEAM ALLOWANCES“)

- 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

1. Bügeln

- Nähte nach jedem Schritt mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, es sei denn, es wird ausdrücklich in der Anleitung anders beschrieben. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.
-
- Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.
-
- **Blindsäumen („Blind Hem“)**. Sie können mit einer normalen Haushaltsnähmaschine einen Saum blindsäumen. Für Details bitte Ihre Gebrauchsanleitung verwenden. Sie können auch alternativ mit der Hand blindsäumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffes fassen.
-
- **Nählegende** („Fabric Illustration Code“)
- grau – rechte Stoffseite
- weiß – linke Stoffseite
- weiß/Punkte – Einlage
- dunkelgrau – Kontraststoff
-
- **NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)**
- Verwenden Sie eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere Stoffe und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Verwenden Sie eine Ballpoint-Nähmaschinennadel für Strickstoffe.
-
- **Für Webstoffe**
- **Haushaltsnähmaschine**. Die Nähte mit einem mittellangen Geradstich steppen. Versäubern Sie die Kanten zuerst, ehe Sie diese auseinander bügeln. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern, wenn Sie diese auf eine Seite bügeln. Verwenden Sie zum Versäubern einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack.
-
- **Overlock**. Die Nähte können selbstverständlich auch gleich mit der Overlock genäht und gleichzeitig versäubert werden. Dabei darauf achten, das nur mit 6 mm Nahtzugabe genäht wird.
-
- **Für Strickstoffe**
- **Haushaltsnähmaschine**. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.
-
- **Geradstichmaschine**. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals knappkantig neben der Schnittkante steppen.
-
- **Overlock**. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.
-

-
- **Modell A (View A)**
-
- **6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken.**
-
- 1. Zwei Stücke aufbügelbare Einlage auf die Taschenbelege aufbügeln. Die Schnittkanten der Belege versäubern. Belege entlang der Umbruchkanten auf links legen und bügeln.
-
- Beleg auf rechts legen und in Belegbreite an den Seiten durchsteppen. Belege auf links legen. Die Nahtzugaben entlang der Seiten- und Unterkanten nach innen legen und bügeln. Knappkantig entlang der Kanten steppen.

-
- 2. Die Tasche auf die rechte Seite des Vorderteils aufstecken, die obere Schnittkante liegt entlang der Ansatzmarkierung (siehe Zeichnung). Mit 6 mm Abstand zur Oberkante steppen.
-
- Tasche nach unten legen und stecken. Tasche knappkantig entlang der Ober- und Unterkanten und der Seiten aufsteppen. Die obere und untere Ecke der Taschenöffnung wie gezeigt verstärken.
-
- 3. Ärmel rechts auf rechts entlang der vorderen Raglannaht aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.
-
- 4. Ärmel rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Raglannaht auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.
-
- 5. Kapuzenteile rechts auf rechts entlang der Mittelnahht aufeinander steppen. Nahtzugaben in die linke Kapuze bügeln.
-
- Die Schnittkanten des Kapuzenbelegs säubern. Kapuzenbeleg entlang des Umbruchs auf links legen, bügeln und stecken. Knappkantig absteppen.
-
- Kapuzenvorderteile aufeinander legen, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Heften.
-
- 6. Kapuze rechts auf rechts entlang des Ausschnitts aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, ebenso die rückwärtigen Mitten, die Passzeichen treffen auf die Schultern. Steppen.
-
- 7. Rechts auf rechts die Seitennaht und fortlaufend die Ärmelnaht schließen. In das Rückenteil bügeln. Für die zweite Seite wiederholen.
-
- 8. Vorderes und rückwärtiges Bündchen rechts auf rechts entlang der Seitennähte stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Mit Geradstich steppen und Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- Bündchen links auf links legen. Bündchen und Saumkante mit einer Stecknadel halbieren. Bündchen auf die Taillenkante aufstecken, die Seitennähte und Mittelmarkierungen treffen aufeinander.
-
- Steppen, dabei das Bündchen entsprechend stark dehnen.
-
- 9. Ärmelsäume säubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig absteppen.

-
- **Modell B (View B)**
-

- **6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken.**
-

- 1. Nahtzugaben an Ober- und Unterkante des vorderen Einsatzes einschlagen.
-
- Einsatz auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen an den Seiten aufeinander. Knappkantig entlang Ober- und Unterkante aufsteppen.
-
- 2. Weiter mit den Schritten 1 bis 7, Modell A.
-
- 3. Ärmelbündchen rechts auf rechts legen. Mit Geradstich steppen und Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- Bündchen links auf links legen. Bündchen und Ärmelsaum mit Stecknadeln halbieren.
-

- Bündchen aufstecken, die Stecknadelmarkierungen und Ärmelnähte treffen aufeinander. Steppen, dabei das Bündchen entsprechend stark dehnen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.
-
- 4. Vorderes und rückwärtiges Bündchen rechts auf rechts entlang der Seitennähte aufeinander steppen, hierfür einen Geradstich wählen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- Bündchen der Länge nach rechts auf rechts legen, die Schnittkanten liegen aufeinander. Die rückwärtige Kante steppen, dabei eine Öffnung zwischen den Punktmarkierungen offen lassen.
-
- Bündchen auf rechts wenden. Links auf links legen. Bündchen und Saumkante mit Stecknadeln halbieren und so die vordere und rückwärtige Mitte markieren.
-
- Bündchen aufstecken, dabei treffen die Seitennähte und Stecknadelmarkierungen aufeinander. Steppen, dabei das Bündchen entsprechend stark dehnen.
-
- Kordel durch die Öffnungen in der rückwärtigen Mitte einziehen, Enden verknoten.
-

-
-
-
-
-
- **Modell C, D (View C, D)**
-

- **6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken.**
-

- 1. Einlage für die Taschen zuschneiden und auf die linke Seite eines Taschenpaares aufbügeln. Die Steplinien auf die verstärkten Seiten der Taschen übertragen.
-
- 2. Die verstärkte Tasche rechts auf rechts auf die Vorderhose aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei der angezeichneten Steplinie folgen. Ecken der Naht einschneiden und Nahtzugaben zurückschneiden.
-
- Tasche auf links legen und die Naht leicht zur Taschenseite hin einrollen. Wenn gewünscht, den Tascheneingriff mit 6 mm Abstand absteppen.
-
- Die zweite Tasche auf die Tasche rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Taschenteile aufeinander steppen. Tasche auf die äußere Beinnaht aufstecken und an der Oberkante heften. Für die zweite Seite wiederholen.
-
- 3. Die Vorderhose rechts auf rechts entlang der äußeren Beinnaht auf die Hinterhose steppen, dabei darauf achten, dass der Tascheneingriff nicht mitgefasst wird. Nahtzugaben ober- und unterhalb der Tasche wie gezeigt einschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln, im Taschenbereich in die Hinterhose bügeln.
-
- Die Vorderhose rechts auf rechts entlang der Innenbeinnaht auf die Hinterhose steppen. Für das zweite Hosenbein wiederholen.
-
- 4. Ein Hosenbein auf rechts wenden. Hosenbeine so ineinander schieben, dass die Schrittnaht rechts auf rechts aufeinander legen, die Passzeichen treffen aufeinander. Von der vorderen Taille bis zur rückwärtigen Taille steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern.
-
- 5. Für die Taille ein Stück vom 2,5 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:
-
- Gr. XS S M L XL
- 56 61 68 76 86 cm

-
- Enden 1 cm überlappend aufeinander steppen.
-
- 6. Taillenkante versäubern. 3,2 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln.
-
- Gummiband an den gebügelten Bruch einlegen und Stoff umschlagen. Mit dem Reißverschlussfuß knapp neben dem Gummi den Tunnel absteppen.
-
- Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Gummiband in der vorderen und rückwärtigen Mitte, sowie in den Seitennähten durchsteppen.
-
- 7. Beinsäume versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig oder blindsäumen (siehe Nähetechniken).

•

•

-
- Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

•

•

-
- © The McCall Pattern. Co., 2012. Alle Rechte vorbehalten.

•